Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 128 (1986)

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BUCHBESPRECHUNG

Atlas der Röntgenanatomie von Hund und Katze. Atlas of radiographic Anatomy of the Dog and Cat. Von *H. Schebitz und H. Wilkens.* Paul Parey Verlag, Hamburg und Berlin. 4., neu bearbeitete und erweiterte Auflage. 244 Seiten mit 127 Röntgenbildern, 147 Röntgenskizzen, 79 Lagerungsskizzen und 4 Tabellen. Geb. DM 198.–.

Die vorliegende Auflage des Atlas der Röntgenanatomie von Hund und Katze ist wie die ersten drei Auflagen zweisprachig: Deutsch und Englisch.

Die Neuauflage ist in einigen Teilen stark erweitert worden. Neben den 24 neuen Röntgenbildern, vor allem aus dem Gliedmassen- und Kopfbereich, wurden 20 Röntgenskizzen zur Entwicklung und Reifung des postnatalen Hunde- und Katzenskelettes eingefügt. Diese Skizzen stellen für den Studenten wie den Kliniker eine sehr wertvolle und begrüssenswerte Bereicherung dar. Auf dieser soliden Grundlage wird die Beurteilung von Röntgenbildern des wachsenden Skelettes erst ermöglicht oder zumindest stark erleichtert.

Im übrigen wurde die Gestaltung des Buches gleich gehalten wie bei der 3. Auflage. Nach Tierarten und innerhalb der Tierarten nach Organsystemen, resp. nach Körperregionen gegliedert, wirkt der Atlas sehr übersichtlich. Den Röntgenabbildungen – zum grossen Teil qualitativ hochstehend – sind der Strahlengang, Angaben zum untersuchten Tier, die verwendete Film-/Folienkombination und die Belichtungswerte beigefügt, die dem Praktiker wichtige Anhaltspunkte für die Aufnahmetechnik geben können. Die parallel zu den Röntgenabbildungen präsentierten Röntgenskizzen sind sehr vollständig, wirken aber dadurch gerade im Bereiche des Kopfes leider etwas unübersichtlich und nur schwer lesbar. Sehr übersichtlich sind dagegen die Skizzen im Bereich des appendikulären Skelettes, wo durch verschiedene Farben vor allem die Interpretation des Carpal- und Tarsalgelenkes erleichtert wird.

Abschnittweise sind Lagerungsskizzen und Erklärungen zur Lagerungs- und Abbildungstechnik eingefügt. Didaktisch problematisch – Strahlenschutz! – sind sie vielen Hände (bis zu 6) auf den Lagerungsskizzen. Dies auch bei Aufnahmen, die eindeutig unter Narkose durchgeführt werden müssen und bei denen Hände nur ausnahmsweise als Lagerungshilfen zu gebrauchen sind.

Spezialuntersuchungen wie Myelographie, die Magen-Darm-Passage, die Irrigoskopie, das Pneumoperitoneum, die intravenöse Urographie und verschiedene Methoden der Zystographie werden kurz beschrieben. Dabei sind auch Techniken wie die Cholezystographie und das Pneumoperitoneum, die in der Veterinärradiologie aus Mangel an Indikationen wohl nur selten durchgeführt werden.

Aus der Sicht des Radiologen weist dieses an sich sehr schöne und wertvolle Buch leider auch einige Mängel auf, die erwähnt werden müssen. Auf die Problematik bei der Lagerungstechnik wurde schon hingewiesen.

Störend wirkt die etwas inkonsequente Abbildungsweise. Der Kopf wurde generell mit dem rostralen Ende nach unten abgebildet. Beim Hals wurden die Abbildungen um 180° in die übliche Richtung, also Kopf nach oben gedreht. Bei den Gliedmassen sind die Tiere mal nach links, mal nach rechts gerichtet. Beim Abdomen ist das kraniale Ende des Tieres links, beim Thorax rechts. Bei den ventrodorsalen, resp. den dorsoventralen Aufnahmen wird ebenfalls links und rechts getauscht. Diese sehr unruhige Abbildungsweise erschwert das Lesen der Röntgenaufnahmen. Es wäre wesentlich einfacher und übersichtlicher, bei seitlichen Projektionen die Tiere generell nach links schauen zu lassen, bei der 2. Projektionsebene die Aufnahmen so zu halten, wie wenn die Tiere in aufgerichteter Haltung den Betrachter anschauen würden. Auf Seite 108 wird ein meiner Meinung nach pathologisch verändertes Abdomen gezeigt (sehr umfangreiches Abdomen, zu grosse Leber, Harnweginfektion mit Urolithiasis, dazu eine vergrösserte und nach abdominal verlagerte Prostata) das gut unter die Überschrift Morbus Cushing in ein Röntgenbuch passen würde. In einem Anatomiebuch wäre ein normales Abdomen sicher besser. Bei den Kontrastuntersuchungen des Herzens wurde die nicht selektive Angiokardiographie als Darstellungsmethode gewählt. Selektive Darstellungen des rechten, resp. des linken Herzens wären mit Sicherheit informativer.

Das Buch ist trotz dieser Schwachpunkte für Studierende der Veterinärmedizin und Praktiker ausserordentlich wertvoll. Etwas Vergleichbares ist derzeit auf dem Markt der veterinärmedizinischen Literatur nicht zu erhalten. Sicher attraktiv ist auch der Preis, der trotz guter Aufmachung und recht aufwendiger Abbildungstechnik unter DM 200.– liegt.

J. Lang, Bern